

Eckpunkte/Übersicht

Eckpunkte des Ergebnishaushaltes 2022

Entwurf Stand 06.12.2021

- Erhöhung Haushaltsvolumen von 13,5 auf 14,05 Mio €
- Ordentliches Ergebnis mit Defizit von rd. 422.000 €, damit unausgeglichen (Ausgleich erfolgt durch Verrechnung mit Rücklagen aus den Jahresüberschüssen 2018 bis 2020 im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2022, dadurch kein Haushaltssicherungskonzept erforderlich)
- Einarbeitung des Orientierungsdatenerlasses und des KFA-Finanzplanungserlasses – mit hohen Unsicherheiten behaftet!
- Erhöhung Hebesatz Grundsteuer B auf den Kreisdurchschnitt von 460 %. Gleichbleibende Hebesätze Grundsteuer A und Gewerbesteuer sowie Kreis- und Schulumlage
- Umsetzung der Kalkulationsergebnisse bei den Friedhöfen und der Müllentsorgung
- Erhöhung Kita-Gebühren um 10 % ab 01.08.2022. Gleichbleibende Gebühren in den Bereichen Wasser und Abwasser

Kurzerläuterungen zu wesentlichen Veränderungen:

Erträge

Privatrechtliche Leistungsentgelte <ul style="list-style-type: none">• Anstieg der Erträge aus Holzverkäufen gemäß Waldwirtschaftsplan (+20.000 €)• Reduzierung der Erträge aus Getränkeverkäufen nach Wegfall Abnahmevertrag Radeberger (-6.000 €)	+ 14.000 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte <ul style="list-style-type: none">• Höhere Elternbeiträge infolge der 3. Gruppe im Kita Seckmauern und Erhöhung um 10 % ab Sommer 2022 (+ 15.500 €)• Umsetzung Gebührenkalkulation Friedhof (+ 1.500 €)• Umsetzung Gebührenkalkulation Müllentsorgung nach Vorgabe MZVO (-30.000 €)• Ansatzanpassungen bei Bußgeldern und laufenden Verwaltungsgebühren (- 4.000 €)	- 17.000 €
Kostenersatzleistungen und –erstattungen <ul style="list-style-type: none">• Kostenerstattungen im Rahmen IKZ - gemeinsame IT-Stelle mit der Stadt Breuberg und OZG mit anderen Kommunen (+ 26.000 €)• Höhere Kostenerstattungen Jagdgenossenschaften im Bereich Feldwegeunterhaltung (+15.000,00 €)• Anpassung verschiedener Ansätze an aktuelle Gegebenheiten (- 7.000 €)	+ 34.000 €
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen <ul style="list-style-type: none">• Einkommensteueranteile auf Basis Ist-Aufkommen 2021 (inkl. optimistisch geschätzter Endabrechnung) mit Steigerungsrate von 5,5 % gemäß Orientierungsdatenerlass (+ 172.000 €)• Erhöhung Hebesatz Grundsteuer B um 25 Prozentpunkte auf 460 % (+ 41.000 €)• Gewerbesteuer mit optimistischer Entwicklungseinschätzung nach aktuellem Buchungsstand (+ 90.000 €)• Umsatzsteueranteile mit einer Reduzierung von 13% gemäß Orientierungsdatenerlass (- 27.000 €)• Korrektur eines Eingabefehlers bei der Grundsteuer A (- 9.000 €)	+ 267.000 €
Erträge aus Transferleistungen <ul style="list-style-type: none">• Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz mit Steigerungsrate von 3 % gemäß Orientierungsdatenerlass (-27.000 €)	- 27.000 €
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen <ul style="list-style-type: none">• Reduzierte Schlüsselzuweisungen (- 29.000 €)• Wegfall der einmaligen Bundesförderung „Nachhaltigkeitsprämie Wald“ sowie Ansatzanpassungen (- 32.000 €)• Wegfall der einmaligen EU-Förderung für den Ausbau von WLAN-Hotspots (- 15.000 €)• Erhöhte Landes- und Integrationsförderung in den kommunalen Kitas (+ 11.000 €)• Eventuelle Förderung zum notwendigen Heizungsaustausch im Wohnhaus Im Bangert 27 (+30.000 €)	-35.000 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Gegenposition zu den Abschreibungen) <ul style="list-style-type: none">• Steigende Auflösung Zuschüsse aus Investitionsprogrammen (+ 36.000 €)• höhere Auflösung aus Gebührenaussgleichsrücklage im Bereich Abwasser (+10.000 €)	+ 46.000 €
Sonstige ordentliche Erträge <ul style="list-style-type: none">• Wegfall Auflösung nicht beanspruchter Rückstellung für Kreis- und Schulumlage (- 70.000 €))	-70.000 €
Summe	+ rd. 212.000 €

Aufwendungen

Personalaufwendungen	+ 102.000 €
<ul style="list-style-type: none">• Verwaltung /Bauhof – Tarifsteigerung von 2,5 % und Veränderungen in den Bereichen IT, EWO und Vorzimmer (+ 73.000 €)• Kitas/betreute Grundschulen – Tarifsteigerung, Stundenanpassungen, Personal für 3. Gruppe in Seckmauern ab Sommer (+55.000 €)• Wegfall der vom Kreis übernommenen Reinigung der Steinbachtalhalle (-26.000 €)	
Versorgungsaufwendungen	- 31.000 €
<ul style="list-style-type: none">• Reduzierte Zuführung zu Rückstellungen gemäß Gutachten Versorgungskasse (- 12.000 €)• Reduzierte Umlage Versorgungskasse und Beihilfeleistungen (- 19.000 €)	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	+ 171.000 €
<ul style="list-style-type: none">• Im Wesentlichen: Höhere Energiekosten, Fortschreitende Digitalisierung der Verwaltung, Erhöhte Aufwände in der Wasserversorgung (Austausch der Schieber und Hydranten in der OD Rimhorn, bauliche Unterhaltung an den Pumpstationen und Hochbehältern), Austausch Heizung im Wohnhaus Im Bangert 27, (leichte) Erhöhung des Straßenunterhaltungsbudgets	
Abschreibungen	+ 66.000 €
<ul style="list-style-type: none">• Steigender Aufwand durch Neuinvestitionen	
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-17.000 €
<ul style="list-style-type: none">• Erhöhte Zuschüsse an kirchliche Kitas einschl. Gebührenauffälle durch Freistellungsregelung (+ 15.000 €)• Reduzierung der weiterzuleitenden Müllgebühren (- 35.000 €)• Anpassung verschiedener Ansätze an aktuelle Gegebenheiten (-+ 3.000 €)	
Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	+ 282.000 €
<ul style="list-style-type: none">• Anstieg Kreis- und Schulumlage bei gleichbleibendem Gesamthebesatz von 53,15 % (+ 123.000 €)• Wegfall der Auflösungen Rückstellung für Kreis- und Schulumlage gegenüber Vorjahr (+ 107.000 €)• Anstieg bei Heimat- und Gewerbesteuerumlage sowie sonstigen Umlageverpflichtungen (+ 52.000 €)	
Summe	+ rd. 573.000 €

Mittelfristige Ergebnisplanung bis 2025

- Vollständige Berücksichtigung der Orientierungsdaten zur allgemeinen Steuerentwicklung
- Gleichbleibende Hebesätze Kreis- und Schulumlage über den kompletten Planungszeitraum
- Weitere Erhöhung Hebesatz Grundsteuer B um 50 Prozentpunkte ab 2023 zur Kompensation für steigende Kosten Straßenunterhaltung (siehe unten)
- Erhöhung Abwassergebühr ab 2023 um 0,03 €/m³ sowie 2025 um 0,31€/m³
- Erhöhung Niederschlagswassergebühr ab 2025 um 0,07 €/qm
- Erhöhung der Wassergebühr ab 2025 um 0,05 €/m³
- Fortschreibung Personal- und Sachaufwendungen mit angenommenen jährlichen Steigerungsraten von jeweils rd. 2,00 % und Berücksichtigung einiger weniger konkreter Instandhaltungsmaßnahmen. Weitere Erhöhung Straßenunterhaltungsbudget ab 2023 um 75.000 €
- Kalkulation der Abschreibungen auf Basis des Entwurfs des Investitionsprogrammes
- Steigendes Defizit bei den Kitas durch zusätzliche Gruppen infolge der geplanten Ausbaumaßnahmen

Geplante Ergebnisse:

- 2023: 120.652 € Defizit
- 2024: 13.556 € Defizit
- 2025: 102.657 € Überschuss